

Nicht Zutreffendes bitte streichen.

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

Niederschrift

über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber

der

 Name der Partei/Wählervereinigung, und [soweit vorhanden] deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung

für

 Bezeichnung des Wahlgebietes

bei der

 ~~Gemeinderatswahl~~
 Stadtratswahl

 Ortschaftsratswahl

 ~~Kreistagswahl~~

am 26. Mai 2019

I. Eine **Versammlung** der

- wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- nach § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG/§ 36 KomWG zuständigen Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung der Partei/Wählervereinigung, da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf den Datum, Uhrzeit Uhr

nach Anschrift des Versammlungsraumes

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerber einberufen worden.

II. **Erschienen** waren Anzahl Stimmberechtigte.

Die Versammlung wurde geleitet von

 Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung
Die Versammlung bestellte zum **Schriftführer**
 Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung

III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurden die Bewerber gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 KomWO) gewählt.

Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden. In gleicher Weise wurde die Reihenfolge der Bewerber festgelegt.

- Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerbern vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.
- Die Bewerber der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung sind von der Mehrheit ¹⁾ der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

IV. **Einwendungen** gegen das Wahlergebnis
 wurden erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.

 wurden nicht erhoben.

V. ²⁾ Der Wahlvorschlag (Anlage 16 KomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen:

1. Wahlberechtigter	2. Wahlberechtigter	3. Wahlberechtigter
Familienname, Vorname	Familienname, Vorname	Familienname, Vorname
Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift

VI. Die Versammlung bestimmte zwei stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung

1. Teilnehmer	2. Teilnehmer
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift	Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung

um neben dem Leiter die **Versicherung an Eides statt** darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerber in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen. ³⁾

Leiter der Versammlung	Schriftführer
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift	Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift	Unterschrift

- 1) Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.
 2) Nur für nicht mitgliederschafflich organisierte Wählervereinigungen.
 3) § 6c Absatz 7 Satz 2 KomWG.

Versicherung an Eides statt

Anlage 20 (zu § 16 Absatz 3 Nummer 4 KomWO)

Wir versichern dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt, dass die in dieser Niederschrift dokumentierte

Mitgliederversammlung Vertreterversammlung

die Bewerber und die Reihenfolge in geheimer Wahl festgelegt hat und allen Kandidaten Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Wir wissen, dass die Abgabe einer falschen Versicherung an Eides statt gemäß § 156 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bedroht ist.

Ort

Datum

Leiter der Versammlung
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift

1. stimmberechtigter Teilnehmer
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift

2. stimmberechtigter Teilnehmer
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Unterschrift